

Stadt Engen

Landkreis K o n s t a n z

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes "Ober Steinisländle" in Engen-Welschingen

Aufgrund der § 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBI. I S. 3617) BBauG, §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) (LBO) in der Fassung der Änderung vom 21.6.1977 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 6. November 1978 die Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Ober Steinisländle" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan nach § 3 Nr. 5.

§ 2

Inhalt der Änderung

§ 1 Abs. 1 der Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Ober Steinisländle" (§ 3 Abs. 4) wird wie folgt geändert:
Das Baugebiet südlich der Straße A-E-H ist allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 Abs. 1 ^{bis} und 3 BauNVO und der Bereich zwischen den Straßenzügen B-D-G-F Dorfgebiet nach § 5 BauNVO.

. / .

§ 3

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Begründung vom 28.4.1966
3. Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes vom 1.4.1977
4. Plan mit Bebauungsvorschriften vom 20.4. und 28.4.1966
5. geänderter Plan mit Bebauungsvorschriften vom 1.4.1977
6. Grundstückseigentümerverzeichnis

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

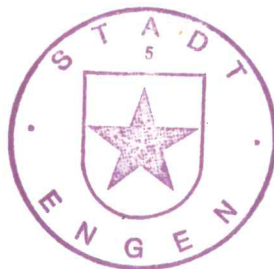
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen des Bebauungsplanes in der Fassung dieser Änderung zuwiderhandelt.


§ 5

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Engen, den 7. November 1978




(Sailer)
Bürgermeister